

Spielkunst am Doppelspielabend

Eigentlich bin ich ein großer Freund musikalischer Genüsse – mit einer Ausnahme: der Oper. Die Mozart-, Verdi- und Wagner-Fans mögen mir verzeihen, wenn ich schon beim Stichwort Oper diesen Berliner Gag erzählen muss: Am Bühnenrand schmachtet der Tenor aus ebenfalls voller Brust seine Schöne an: „Ich liiiiebe dich!“. Leiser Kommentar vom zweiten Rang: „Dich is juet!“. Wie wunderbar vereitelt die Macht des Schicksals diesmal einen kleinen Interessenkonflikt! Meine liebe Frau hat nämlich von ihrer im Ausland weilenden Freundin deren Abo-Ticket für „La traviata“ geschenkt bekommen. Somit kann sie heute im Theater Duisburg nach einer Einführung um 19 Uhr das Drama der vom Wege abgekommenen Kurtisane Violetta ohne leise Kommentare genießen. Durchaus positiv überrascht hat mich die von der Freundin ebenfalls weitergeleitete E-Mail des Theaters mit Mini-Inhaltsangabe und Hinweisen auf Park- und Pausen-Arrangements sowie auf die freie Benutzung der VRR-Verkehrsmittel (2. Klasse). Ich wünsche meiner Frau einen rechten Kunstgenuss und stelle mich auf meinen eignen, gleichzeitig stattfindenden Spielplan am heimischen Fernsehgerät ein – auf das vielversprechende Vorrundendrama zweier Fußball-Giganten: Spanien gegen Italien. Am Ende unseres Doppelspielabends resümieren wir beide zufrieden: Feinste Spielkunst aller Akteure auf beiden Bühnen in Duisburg und in Gelsenkirchen!